

Jugendarbeit in Selbsthilfeorganisationen chronisch kranker und behinderter Menschen (JuSe)

Studieninformation und Einwilligungserklärung¹

Studienverantwortliche Institution:

Institut für gesundheits- und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung e.V. (IFB)
An der Viehweide 1
31141 Hildesheim

Kooperationspartner:

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG SELBSTHILFE)
Kirchfeldstraße 149
40215 Düsseldorf

Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Goschentor 1
31134 Hildesheim

Studienverantwortliche Personen:

Prof. Dr. Bernhard Borgetto
Jasmin Hänel (Ansprechpartnerin)
Ann-Kathrin Einfeldt
Silke Wittmar

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, an unserer Studie teilzunehmen.

Die Jugendarbeit gehört seit vielen Jahrzehnten zu den Kernaufgaben der Selbsthilfeorganisationen chronisch kranker und behinderter Menschen in Deutschland. Da sich u.a. das Kommunikations- und Freizeitverhalten junger Menschen in den letzten Jahren besonders durch die intensive Nutzung digitaler Medien massiv verändert hat, stellt sich die Frage, wie man junge Betroffene für die Mitwirkung in der Selbsthilfe gewinnen kann, bzw. wie man jugendliche Mitglieder besser in das aktive Geschehen in der Selbsthilfe einbinden kann. Mit dieser Online-Befragung sollen aktuelle Formen, Potenziale, Herausforderungen und Bedarfe in der Jugendarbeit in Selbsthilfeverbänden erfasst werden.

Die Studie wird vom Institut für gesundheits- und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung e.V. (IFB) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG SELBSTHILFE) und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen (HAWK) durchgeführt. Leiter der Studie ist Prof. Dr. Bernhard Borgetto (IFB / HAWK). Die Online-Befragung wird in Zusammenarbeit mit Jasmin Hänel (IFB / HAWK), Ann-Kathrin Einfeldt (IFB) und Silke Wittmar (IFB / HAWK) durchgeführt und ausgewertet.

¹ Die Einwilligungserklärung und Einwilligung erfolgen im Online-Fragebogen (s. Fragebogen → Einwilligung).

Es handelt sich um eine primär quantitative Studie mit zusätzlichen Freitextfeldern. Es wird eine Vollerhebung der Mitgliedsverbände der BAG SELBSTHILFE angestrebt.

Ihre Teilnahme an der Online-Befragung ist freiwillig und anonym. Ihre Angaben sollten nach Möglichkeit **stellvertretend für die von Ihnen vertretene Untergliederung (z.B. Landesverband)** stehen. Sie werden als Stellvertreter*in Ihres Verbandes bzw. Ihrer verbandlichen Ebene in diese Studie nur einbezogen, wenn Sie in der Einwilligung durch Auswahl der „Ich stimme zu“-Option aktiv Ihrer Teilnahme zustimmen. Sie können die Befragung jederzeit durch Schließen des Fensters abbrechen. Ihre Daten werden dann nicht in die Auswertung einbezogen.

Der nachfolgende Text soll Ihnen die Ziele und den Ablauf erläutern. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Jasmin Hänel gerne zur Verfügung (Mail: ifb.gesow@gmx.de).

1. Warum wird diese Studie durchgeführt?

Durch diese Befragung sollen aktuelle Daten zur **Jugendarbeit in Selbsthilfeverbänden** erhoben werden. Diese Studie dient insbesondere der Erfassung von

- (1) **Meinungen und Kenntnissen** zur Jugend und zur Jugendarbeit,
- (2) aktuellen **Formen, Herausforderungen und Potenzialen** in der Jugendarbeit und
- (3) **Bedarfen in der zukünftigen Weiterentwicklung** der Jugendarbeit.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage der konzeptionellen Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der Jugendarbeit in der Selbsthilfe, ggf. auch in Form von Folgeprojekten.

2. Wie ist der Ablauf der Studie und was müssen Sie bei Teilnahme beachten?

Die Beantwortung dieser Erhebung nimmt **20-30 Minuten** in Anspruch. Bitte lesen Sie vor Bearbeitung der Fragen die jeweils aufgeführten Hinweise aufmerksam durch. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen, dass **Ihre Angaben nach Möglichkeit für die von Ihnen vertretene Untergliederung (z.B. Landesverband) zutreffen** sollten.

Bitte klicken Sie die zutreffende/n Antwort/en der jeweiligen Frage an oder füllen Sie offene Felder (wenn im Fragebogen erwünscht) aus. Die Internetplattform (SoSciSurvey) speichert Ihre angegebenen Daten automatisch, sodass Ihre Angaben nicht verloren gehen können. Eine Änderung bzw. das Zurückspringen zu einer vorherigen Seite des Fragebogens ist nicht möglich. Durch Anklicken des „Weiter“-Buttons gelangen Sie zur nächsten Seite der Befragung. Sie werden entsprechend Ihrer Antworten durch den Fragebogen geleitet und somit werden nur solche Fragen gestellt, die für Ihren Verband bzw. Ihre verbandliche Ebene relevant sind.

Falls Sie noch Anmerkungen zu Ihren Antworten und/oder zum Fragebogen geben möchten, steht Ihnen hierzu ein offenes Anmerkungsfeld am Ende des Fragebogens zur Verfügung.

3. Welchen persönlichen Nutzen haben Sie als Einzelperson von der Teilnahme an der Studie?

Es liegt kein direkter persönlicher Nutzen bei der Teilnahme an der Studie vor.

4. Welche persönlichen Risiken sind mit der Teilnahme an der Studie verbunden?

Es wird von keinen Risiken durch Ihre Teilnahme ausgegangen.

5. Entstehen für Sie Kosten durch die Teilnahme an der Studie? Erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung?

Es entstehen keine Kosten für Sie. Die Teilnahme ist freiwillig und unentgeltlich. Bei Interesse an den Gesamtergebnissen dieser Studie können Sie uns gerne kontaktieren. Für die Teilnahme an der Studie sind Sie nicht versichert.

6. Können Sie die Teilnahme abbrechen?

Sie können die Befragung jederzeit vorzeitig durch Schließen des Fensters beenden. Ihre Antworten werden dann nicht in die Auswertung einbezogen.

7. Hinweise zum Datenschutz

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden ausschließlich zu dem beschriebenen Forschungszweck verwendet und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Alle ihre Daten werden streng vertraulich behandelt.

Für die Befragung nutzen wir den Befragungsserver SoSciSurvey der SoSciSurvey GmbH in München. Die Datenerfassung über diesen Server ist konform mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und der DSGVO (nähere Informationen zu Datenschutz des Servers <https://www.soscisurvey.de/de/privacy>). Der Zugriff auf den Befragungsserver erfolgt passwortgeschützt und ist nur für die studienverantwortlichen Personen möglich. Die Daten werden über den Befragungsserver bereits in anonymisierter Form erfasst, da keine personenbezogenen Daten erhoben werden. Es werden keine Cookies verwendet. Nach Abschluss der Befragung werden alle Daten auf Rechner der HAWK übertragen und auf dem SoSciSurvey Server gelöscht. Die Daten werden anonymisiert gespeichert und ausgewertet. Die Daten werden elektronisch auf den Rechnern der HAWK für maximal 10 Jahre aufbewahrt.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist das Institut für gesundheits- und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung e.V. (IFB). Die Empfänger der anonymisierten Daten sind der Studienleiter (Prof. Dr. Bernhard Borgetto) und die weiteren studienverantwortlichen Personen (Jasmin Hänel, Ann-Kathrin Einfeldt, Silke Wittmar).

Die Datenverarbeitung wird voraussichtlich ab dem Studienbeginn (Oktober 2021) sechs Monate andauern. Es ist geplant, die Ergebnisse zu veröffentlichen. Dies erfolgt in jedem Fall in anonymisierter Form.

8. An wen wenden Sie sich bei weiteren Fragen?

Kontaktaufnahme

Sie haben stets die Gelegenheit uns bei Fragen oder Anmerkungen zu kontaktieren. Wenden Sie sich bei Fragen an Frau Jasmin Hänel (Mail: ifb.gesow@gmx.de).

Kontaktadresse:

Institut für gesundheits- und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung e.V. (IFB)
Prof. Dr. Bernhard Borgetto
An der Viehweide 1
31141 Hildesheim

Studienleiter:

Prof. Dr. Bernhard Borgetto

Weitere studienverantwortliche Personen:

Jasmin Hänel (Ansprechpartnerin)
Ann-Kathrin Einfeldt
Silke Wittmar